



Fédération du Sport Cycliste Luxembourgeois

Sous le haut patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc Héréditaire Guillaume



Association sans but lucratif
reconnue d'utilité publique

Membre du
Comité Olympique et Sportif
Luxembourgeois



Affiliée à
L'Union Cycliste Internationale



et à
L'Union Européenne de Cyclisme



FSCL Groupe TIMING

ALGE Finish Line Kamera und MyLaps Transpondersystem

Stand: 16.10.2017

Inhaltsverzeichnis

Allgemein/ Voraussetzungen.....	1
1. Organisation/ Logistik.....	1
2. Groupe TIMING.....	2
3. Anmeldung/ Einschreibung	2
4. MyLaps Transponder	3

Maison des Sports
3, route d'Arlon
L-8009 Strassen

Tél.: +352 29 23 17
Fax: +352 29 23 18

www.fscl.lu

Email: info@fscl.lu

compte bancaire
Banque Raiffeisen
CCRALULL
LU17 0090 0000 4099 8007





Association sans but lucratif
reconnue d'utilité publique

Membre du
Comité Olympique et Sportif
Luxembourgeois



Affiliée à
L'Union Cycliste Internationale



et à
L'Union Européenne de Cyclisme



Fédération du Sport Cycliste Luxembourgeois

Sous le haut patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc Héréditaire Guillaume



Allgemein/ Voraussetzungen

- Unabhängige Gruppe bestehend aus 4-5 Personen, die für die Zeitnahme und Erstellung der Resultate zuständig ist.
- Mitglieder müssen keiner anderen Kommission der FSCL angehören
- Zusammen mit dem Juge-à-l'arrivée verantwortlich für die Erstellung der Ergebnislisten.
- Im Zweifelsfall werden die Zeiten der ALGE Finish Line Kamera zur Erstellung der Resultate herangezogen.
- Die Groupe TIMING ist allein dafür zuständig, die ALGE Finish Line Kamera und das MyLaps Transpondersystem aufzubauen und zu bedienen. Wie die Hardware aufgebaut wird unterliegt dabei allein der Groupe TIMING/ den Verantwortlichen für das System.
- Auf dem Zielwagen muss ein Stromanschluss vorhanden sein, womit das System betrieben werden kann. Daneben muss genügend Platz vorhanden sein, damit neben der Jury die 2 Personen des TIMING arbeiten können.
- Es wird empfohlen, dass alle Mitglieder der Groupe TIMING mindestens dem Modul „Juge-à-l'arrivée/Chrono“ der Ausbildung der Jury teilnehmen um das nötige Verständnis für den Ablauf der Zeitnahme und dem Erstellen von Resultaten zu erwerben. Des weiteren soll ein Modul „ALGE Finish Line Kamera / MyLaps“ in die Ausbildung der Jury integriert werden, damit neue Jurymitglieder die Technik zumindest grundlegend kennen.

1. Organisation/ Logistik

Die Verwendung des MyLaps Transpondersystems wird PFLICHT bei der Ausrichtung von RENNEN des FSCL Kalenders (ab Rennen der Débutants-Kategorie aufwärts). Darüber hinaus ändert sich an bestehenden Auflagen für den ausrichten den Verein nichts (Generelle Auflagen zur Ausrichtung eines Rennens laut Reglement).

Zeitpunkt der Einführung:

01.10.2017 – ab dem ersten Cross Rennen der Saison 2017/2018

Die Verwendung der ALGE Finish Line Kamera ist ab dem 01.01.2018 bei Straßenrennen Pflicht, bei allen anderen Disziplinen (Cross, MTB etc.) optional.

Der ausrichtende Verein ist dafür verantwortlich die Zeitnahme zu organisieren. Dazu kann er eine Anfrage an die Mitglieder der Groupe TIMING stellen (spätestens 4 Wochen vor dem Termin der Veranstaltung – per E-Mail an info@fscl.lu) oder das Material bei der FSCL abholen und die Zeitnahme selber durchführen. Voraussetzung ist, dass die Personen, die das System dann bedienen, an einer entsprechenden Schulung teilgenommen haben. Alternativ kann auch eine externe Firma beauftragt werden. Die Kosten dafür trägt der ausrichtende Verein.

Maison des Sports
3, route d'Arlon
L-8009 Strassen

Tél.: +352 29 23 17
Fax: +352 29 23 18

www.fscl.lu

Email: info@fscl.lu

compte bancaire
Banque Raiffeisen
CCRALULL
LU17 0090 0000 4099 8007



Association sans but lucratif
reconnue d'utilité publique

Membre du
Comité Olympique et Sportif
Luxembourgeois



Affiliée à
L'Union Cycliste Internationale



et à
L'Union Européenne de Cyclisme



Fédération du Sport Cycliste Luxembourgeois

Sous le haut patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc Héréditaire Guillaume



2. Groupe TIMING

Wird die Groupe TIMING vom Ausrichter angefragt, so sollten 2 Mitglieder der Gruppe am Tag der Veranstaltung vor Ort sein. Die Groupe TIMING übernimmt dabei folgende Aufgaben:

- Aufbau der Timing Systeme (Material wird mitgebracht. Nach Absprache kann das Material auch schon vorab bei der FSCL vom Veranstalter abgeholt werden).
- Zeitnahme und Erstellen der Resultate (Anlegen, Durchführen und Auswerten der Rennen in der jeweiligen Software)
- Drucken der Resultate

Wird die Zeitnahme durch die Groupe TIMING durchgeführt so wird dem Verein ein Umkostenbeitrag von 150,- Euro pro Renntag berechnet. Dieser Betrag wird dem Verein zusammen mit den angefallenen Leihgebühren für die Transponder (siehe Punkt 4) spätestens 2 Wochen nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt und ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung an die FSCL zu überweisen.

3. Anmeldung/ Einschreibung

Für die Anmeldung/ Einschreibung ist der Ausrichter verantwortlich. Hier muss aber eine enge Zusammenarbeit zwischen TIMING und Veranstalter gewährleistet werden. Mit Einführung des MyLaps Systems (siehe Punkt 1) wird auch die Einschreibung online Pflicht sein. Die Anmeldung wird über die Homepage der FSCL durchgeführt und von der FSCL verwaltet. Ein entsprechender Link wird zusätzlich an den Ausrichter geschickt. Ist das Rennen im Kalender eingetragen (Stand: Kalendertag) öffnet die Online-Anmeldung **20 Tage** vor dem Termin der Veranstaltung. Jeweils am **72 Stunden** vor dem ersten Rennen einer Veranstaltung schließt die Online-Anmeldung (in der Regel also freitags). **48 Stunden** vor Beginn des ersten Rennens erhält der ausrichtende Verein und Groupe TIMING die Listen mit den eingeschriebenen Fahrern. Eine Nachmeldung vor Ort ist bis 30 min vor Start des jeweiligen Rennens gegen eine Nachmeldegebühr möglich. Die finale Startliste muss **spätestens 30 Minuten** vor Start des jeweiligen Rennens in digitaler Form bei der Groupe TIMING abgegeben werden, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

Kann ein vorangemeldeter Sportler nicht an dem entsprechenden Rennen teilnehmen, so kann er sich bis eine (1) Stunde vor dem Start per E-Mail unter didnot.start@gmail.com unter Angabe der Gründe abmelden.

Wir empfehlen, dass ab diesem Zeitpunkt auch eine **Startgebühr** von den Vereinen erhoben wird. Der Veranstalter ist für die Modalität der Zahlung verantwortlich (Überweisung, Zahlung vor Ort etc.). Die Nachmeldegebühr wird der Startgebühr zugeschlagen.

Maison des Sports
3, route d'Arlon
L-8009 Strassen

Tél.: +352 29 23 17
Fax: +352 29 23 18

www.fscl.lu

Email: info@fscl.lu

compte bancaire
Banque Raiffeisen
CCRALULL
LU17 0090 0000 4099 8007



Association sans but lucratif
reconnue d'utilité publique

Membre du
Comité Olympique et Sportif
Luxembourgeois



Affiliée à
L'Union Cycliste Internationale



et à
L'Union Européenne de Cyclisme



Fédération du Sport Cycliste Luxembourgeois

Sous le haut patronage de Son Altesse Royale le Grand-Duc Héréditaire Guillaume



4. MyLaps Transponder

Mit der Einführung des MyLaps Transpondersystems muss jeder Halter einer Rennlizenz der FSCL im Besitz eines MyLaps Transponders sein.

Jeder Fahrer ist eigenständig für den Kauf und Verwaltung seines Transponders verantwortlich. Er kann dabei bei MyLaps frei zwischen die verschiedenen Abonnements wählen. In diesem Fall ist dem Lizenzantrag eine Kopie der Rechnung von MyLaps mit der persönlichen Transpondernummer als Nachweis beizufügen.

Die FSCL verwendet für die Zeitmessung das System PRO CHIP von MyLaps. Athleten können ihren persönlich Transponder unter folgendem Link bestellen:

<https://speedhiveshop.mylaps.com/active-sports/prochip-flex.html>

Die FSCL stellt zu jeder Veranstaltung 40 Transponder als Leihtransponder zur Verfügung. Diese sollen aber nur in Ausnahmefällen ausgegeben werden (für ausländische Fahrer, die keinen Transponder besitzen; im Falle dass ein Fahrer seinen Transponder vergessen hat, etc.). Die Lizenz wird in diesem Fall als Pfand einbehalten und **eine Leihgebühr von 10 Euro pro Rennen** erhoben. Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, diese Gebühr zu erheben und zusammen mit ALLEN zur Verfügung gestellt bekommenen Transpondern nach der Veranstaltung bei der FSCL abzugeben.

Vor Öffnung des Büros am Renntag erhält der Veranstalter von der FSCL die Leihtransponder mit einer Liste der entsprechenden Transpondernummern. Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, die Leihtransponder bei der Anmeldung mit den Startnummern auszugeben und nach dem Renne wieder einzusammeln und der FSCL wieder zu übergeben. Fehlende Transponder werden dem Veranstalter mit 100,- Euro berechnet.

Die Leihtransponder sind limitiert. Der Start bei einem Rennen ist nur mit Transponder möglich. Wir empfehlen daher einen persönlichen Transponder anzuschaffen. **Sind alle Leihtransponder ausgegeben und ein Fahrer hat keine eigenen Transponder so ist ein Start nicht möglich!**

Den Fahrern, die bereits in der Testphase einen Transponder erworben haben, wird ein Teil der Kosten in Höhe von 50, Euro zurückerstattet. Um die Teilkosten erstattet zu bekommen müssen die Bankdaten bis zum 01.11.2017 im Sekretariat der FSCL eingegangen sein (per Email oder per Post).

Maison des Sports
3, route d'Arlon
L-8009 Strassen

Tél.: +352 29 23 17
Fax: +352 29 23 18

www.fscl.lu

Email: info@fscl.lu

compte bancaire
Banque Raiffeisen
CCRALULL
LU17 0090 0000 4099 8007